

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 190.

Donnerstag den 9. Juli.

1857.

Bekanntmachung.

Mehrfach vorgekommene Contraventionen veranlassen das unterzeichnete Polizei-Amt, wiederholt bekannt zu machen, daß alle Diejenigen, welche Bekanntmachungen, Ankündigungen und Plakate irgend einer Art öffentlich anschlagen zu lassen beabsichtigen, sich dazu eines der nachstehend genannten, verpflichteten Zettelträger zu bedienen und wegen des Lohnes für dessen Mithaltung mit demselben sich zu einigen, gegründete Beschwerden aber zur Kenntniß des Polizei-Amtes zu bringen haben, wogegen Diejenigen, welche eigenmächtig Plakate öffentlich anschlagen, außer der officiellen Abnahme der letzteren, verhältnißmäßiger Geld- oder Gefängnißstrafe, in Gemäßheit des Preßgesetzes vom 14. März 1851 sich zu gewärtigen haben werden.

Ein Plakat darf die Länge oder Höhe von 28 Zoll und die Breite von 20 Zoll nicht überschreiten, und es ist auf jedem derselben die Druckanstalt, aus welcher es hervorgegangen, zu bemerken.

Leipzig, den 7. Juli 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Verpflichtete Zettelträger:

- 1) Adler, Friedr. Wilh., wohnhaft Goldhahngäßchen Nr. 8,
- 2) Büttner, Julius, wohnhaft Ulrichsgasse Nr. 78,
- 3) Gemeinhardt, Friedr. Ferd., wohnhaft Neukirchhof Nr. 38,
- 4) Sändel, Friedr. Louis, wohnhaft Floßplatz Nr. 7,
- 5) Knobloch, Friedrich Jul., wohnhaft Friedrichstraße Nr. 34,
- 6) Waage, Heinr. Moriz, wohnhaft Antonstraße Nr. 21.

Bekanntmachung.

Im Monat Juni d. J. sind wegen nachstehender wohlfahrtspolizeilicher Vergehen Strafen oder Bedeutungen ausgesprochen gewesen.

Leipzig, am 3. Juli 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

G. Mechler.

1) Straßenverunreinigungen und sonstige Ordnungswidrigkeiten beim Räumen der Privat- und Senkgruben, so wie beim Abfahren des Düngers	10.
2) Sonstige Straßenverunreinigungen, beim Kohlenabladen, Schuttfahren etc.	9.
3) Ausgießen von Flüssigkeiten, Herabwerfen von Gegenständen aus den Fenstern auf die Straße u. dergl. m.	2.
4) Ausschütten von Asche, Ruß, Scherben, Bauschutt u. s. w. auf die Straßen überhaupt, ingleichen von Kehricht außerhalb der Rehrzeit (Markttags Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr) und Liegenlassen von Kehricht, Geströhde u. s. w. außerhalb dieser Zeit	6.
5) Ordnungswidriges Füttern der Pferde auf der Straße	1.
6) Versperrung oder Hemmung der Passage auf Straßen, Trottoirs und Fußwegen durch Stehen- und beziehentlich Liegenlassen von Wagen, Karren, Kisten, Schutt, Sand und dergl. mehr, Aufstellen von leeren Wagen, beim Befrachten der Wagen, so wie durch Aufschlagen von Verkaufsständen und Aushängen oder Aussetzen von Waarenkasten etc.	10.
7) Ordnungswidriges Passiren der Trottoirs und Fußwege mit umfangreichen Gegenständen, Wagen und dergl.	16.
8) Verbotswidriges Fahren über den Marktplatz	1.
9) Vorschriftswidriges Anbringen von (über zwei Ellen vom Hause ab in die Straße herein sich erstreckenden und an ihrem niedrigsten Theile noch nicht vier Ellen vom Pflaster oder Trottoir entfernten) Markisen	1.
10) Aussetzen von Blumentöpfen u. dgl. vor die Fenster ohne vorschriftsmäßige Vermachung durch Eisenstäbe oder Holzgitter	1.
11) Unbeaufsichtigtes und ordnungswidriges Stehenlassen bespannter Wagen oder Schleifen auf der Straße	9.
12) Ausklopfen von Teppichen etc. auf Straßen und an anderen als den hierzu angewiesenen Plätzen	1.
13) Fahren mit leeren Rollwagen schärfer als im Schritt, so wie ohne Polster unter der Schrottleiter	2.
14) Fahren mit angespannten Zughunden	6.
15) Vorschriftswidriges Fesseln des Rind- und kleineren Schlachtviehes	2.
16) Mangel und ordnungswidrige Beschaffenheit von Aschengruben	1.
17) Tabakrauchen in Ställen, Werkstätten und anderen feuergefährlichen Orten, ingleichen Betreten von dergleichen Räumlichkeiten mit brennender Cigarre oder Pfeife	9.
18) Contraventionen der Fiakers und concessionirten Einspänner	12.
19) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen	4.

Summa 103.

Die Gebäckfabrik

der ehemaligen Plagmannschen Dampfmühle hat mit dem begonnenen Verkauf von Weißbäckerei- und Semmelwaare nach Art der so beliebten Dresdner derartigen Waare einem gewiß längst gefühlten Bedürfnis abgeholfen und den selbst in diesem Blatte zu wiederholten Malen ausgesprochenen Klagen über das Leipziger Gebäck begegnet. Mit so großer Freude nun auch dieses Unternehmen gewiß von Seiten des consumirenden Publicums begrüßt worden, so ist doch die Erlangung solcher Weißwaare der Gebäckfabrik für einen großen Theil der Leipziger Einwohner, namentlich die der Marien- und Dresdner Vorstadt, fast rein unmöglich, wenigstens was das zur Frühstückszeit Nöthige anlangt. Einsender dieses, welcher in der Marienvorstadt wohnt, schickte am Sonntage früh 3/4 5 Uhr sein Dienstmädchen nach dem Verkaufsorte im Neckerleinschen Hause. Nicht nur daß der Weg hin und zurück 1/2 Stunde Zeit beansprucht, so war auch der Andrang so groß gewesen, daß das Mädchen erst nach dreiviertelstündigem Drängen und Stoßen, so wie völlig zerzaust und mit zerdrücktem Körbchen, so glücklich gewesen war noch etwas zu erlangen, womit sie nach 1 1/4 Stunde zurückkehrte. Daß in einer Wirthschaft am frühen Morgen das Dienstmädchen nicht 1 bis 1 1/4 Stunde Zeit zum Herbeiholen des Frühstücks verwenden kann, liegt wohl klar vor und gewiß wird daher auch die Bitte gerechtfertigt erscheinen, daß, will man die Bewohner dieser äußern Vorstädte der Wohlthat, gute Semmeln zum Frühstück zu genießen, gleichfalls theilhaftig werden lassen, diesem Uebelstande abgeholfen werden muß, was am leichtesten durch Errichtung einer Verkaufsstelle in dieser Gegend oder Absendung hausirender Semmelweiber geschehen könnte.

Dresden, 7. Juli. Nach einer von der hiesigen Dampfschiffahrtsgesellschaft an den Wasserbaudirector Kohse — wir nennen absichtlich unsere Quelle — gelangten Mittheilung ist in diesen Tagen das bekannte Crucifix unserer Brücke bei der Wendung eines Dampfschiffs unterhalb der alten Brücke, vis à vis dem Palaisgarten, im Sande entdeckt worden. Das sehr bekannte Crucifix, eine Zierde unserer Brücke, wurde von dem Kurfürsten Johann Georg II., und verschönert 1732 von August I. auf einen 12 Ellen hohen Sandsteinfelsen, welcher allein 3680 Thlr. kostete, gesetzt. Es wog 33 Ctr., war von Metall, stark vergoldet und mit 5 Ctr. Blei in seinen Stand eingegossen, und trat an die Stelle der ursprünglich dort projectirten Reiterstatue August's, die jedoch für den Pfeiler zu schwer war. Bei der Sturmfluth des 21. März 1845 und als das Wasser die ungeheure Höhe von 11 Ellen 3 1/2 Zoll erreicht hatte, stürzte der Crucifixpfeiler ein und begrub das Kunstwerk in den Sand. Hoffentlich erhält unsere Brücke ihr altes Denkmal wieder. (D. A. Z.)

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat Juni 1857.

Es wurden bei der Sparcasse
 19,241 Thlr. 24 Ngr. — Pf. eingezahlt und
 19,024 „ 8 „ 5 „ zurückgezogen,
 überhaupt aber 1399 Bücher expedirt, worunter 132 neue und 84 erloschene.
 Das Leihhaus hat auf 3567 Pfänder
 11,814 Thlr. 15 Ngr. ausgeliehen,
 und für eingelöste 3197 Pfänder
 11,541 Thlr. — Ngr. zurückempfungen.

Bericht des Vorschussvereins zu Leipzig vom Monat Juni 1857.

A. Einnahme.	
Monatsbeiträge von 273 Mitgliedern	196 ⁴⁸ 19 ¹² 5 ⁸
Darlehen	708 = — = —
Zurückgezahlte Vorschüsse	1286 = 15 = —
Cassenbeiträge	75 = 6 = 1
Eintrittsgelder	3 = — = —
B. Ausgabe.	
Zurückgezahlte Darlehen	154 ⁴⁸ — ¹² — ⁸
Vorschüsse (einschließl. Prolongationen)	2774 = — = —
Zinsen	— = 26 = 5

Geschäfts-Übersicht der Darlehns-Anstalt für Gewerbetreibende.

Im ersten Quartal (Juli bis Ende Septbr. 1856)	7291 ⁴⁸ — ¹² — ⁸
find ausgeliehen worden in 99 Posten	
im zweiten Quartal (Octbr. bis Ende Decbr. 1856)	4590 = — =
in 54 Posten	
im dritten Quartal (Januar bis Ende März 1857)	11245 = — =
in 120 Posten	
im vierten Quartal (April bis Ende Juni 1857)	10805 = — =
in 109 Posten	
	33931 ⁴⁸ — ¹² — ⁸
Die Rückzahlungen betragen bis Ende Septbr. 1856	790 ⁴⁸ 1 ¹² — ⁸
von da bis Ende Decbr. 1856	3827 = 13 =
von da bis Ende März 1857	6117 = 21 =
von da bis Ende Juni 1857	8380 = 25 =
	19116 ⁴⁸ — ¹² — ⁸

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Donnerstag den 9. Juli kein Theater. Freitag den 10. Juli (Abonnement suspendu): Zum Benefiz des Fräulein Lina Fuhr und des Herrn Berndal vom königlichen Hoftheater zu Berlin (vorletzte Gastvorstellung derselben): **Minna von Barnhelm**, oder: **Das Soldatenglück**. (Scene aus dem vierten Act). — **Die Verabredung einer Widerspenstigen**. Lustspiel in 5 Acten von Shakespeare. Mit theilweiser Benutzung der Uebersetzung des Grafen Boudissin von Deinhardstein. * * Katharina — Fräulein Fuhr. * * * Riccaut de la Marlinière und Petruccio — Herr Berndal.

Sommertheater. Heute Donnerstag den 9. Juli Gastvorstellung des Herrn Isoard vom Stadttheater zu Hamburg und des Herrn Neumann vom Stadttheater zu Bremen, zum ersten Male: **Drei Tage aus dem Studentenleben**, oder: **Der lange Israel**. Zeitgemälde in 3 Abtheilungen von R. Benedix. Mit Gesängen neu arrangirt und scenirt von W. Isoard. Ouverture, Entreacts und Instrumentation der Gesänge von Bernhard Schneider. (1. Abthl.) **Der Fuchs**. (2. Abthl.) **Der Student**. (3. Abthl.) **Der Abschied**. * * Alsdorf: Herr Isoard * * Strobel: Herr Neumann, als Gäste. Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Musikdirector Hauschild.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ank. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 4 U. 15 M., Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Götzen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Ank. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek II—1 Uhr.
 Pharmacognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Leipziger Börsen-Course am 8. Juli 1857. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	pCt.			pCt.				
K. Sächs. Staatspapiere.			Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>fl.</i>	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	82 1/2
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>fl.</i>	3	85 3/4	do. do. do.	4 1/2	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	120	—
- kleinere	3	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>fl.</i>	3 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100 <i>fl.</i> do.	118	—
- 1855 v. 100 <i>fl.</i>	3	80	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
- 1847 v. 500 <i>fl.</i>	4	98 1/2	Magd.-Leipzig Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 <i>fl.</i>	4	94	Braunsch. Bank à 100 <i>fl.</i> pr. 100	—	121 1/2
- 1852 u. 1855 v. 500 <i>fl.</i>	4	98 1/2	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
v. 100	4	99 1/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>fl.</i>	82	81 1/2
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	102 1/4	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>fl.</i>	4 1/2	99 1/2	Darmstadt. Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	115	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>fl.</i>	4	—	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	98 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>fl.</i>	—	—
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 1/2	—				Geraer Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	96 3/4
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Eisenbahn-Action			Gothaer do. do. do.	—	96 1/2
Leipzig-St.-fv. 1000 u. 500	3	95 1/4	excl. Zinsen.			Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Obligat. kleinere	3	—	Alberts-Bahn à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do.	4	99	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>fl.</i> do.	—	—	Hannov. Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
do. do. do.	4 1/2	—	Berlin-Anhalter à 200 <i>fl.</i> do.	—	—	Leipzig. Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	151	—
do. von 1856 v. 100 <i>fl.</i>	4	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>fl.</i> do.	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
Sächs. erbl. fv. 500 <i>fl.</i>	3 1/2	86 1/2	Chemn.-Würschn. à 100 <i>fl.</i> do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>fl.</i>	3 1/2	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>fl.</i> do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 <i>fl.</i>	—	—
do. do. v. 500 <i>fl.</i>	3 1/2	91 3/4	Köln-Mindener à 200 <i>fl.</i> do.	—	—	pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>fl.</i>	3 1/2	—	Leipzig-Dresdner à 100 <i>fl.</i> do.	—	293 1/2	Rostock. Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
do. do. v. 500 <i>fl.</i>	4	99	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>fl.</i> do.	—	60 3/4	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>fl.</i>	4	—	do. Litt. B. à 25 <i>fl.</i> do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>fl.</i>	3	86	Magdeburg-Leipzig. à 100 <i>fl.</i> do.	—	261 1/2	Thür. Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	94 1/4
do. do. do. do.	3 1/2	94	do. do. II. Emiss. à 100 <i>fl.</i> do.	—	242	Weimar. do. à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	114	—
do. do. do. do.	4	99 1/2	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>fl.</i> do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	662
do. do. do. do.	4 1/2	—	do. do. B. à 100 <i>fl.</i> do.	—	—			
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 <i>fl.</i>	3	84 1/2	do. do. C. à 100 <i>fl.</i> do.	—	—			
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Thüringische à 100 <i>fl.</i> do.	—	129			
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—						
do. do. do. do.	5	82						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	84						
do. Loose v. 1854 do.	4	—						

Sorten.		Angeb.	Ges.	Sorten.		Angeb.	Ges.	Sorten.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein) pr. St.		—	—	Silber pr. Zollpfund fein	—	29 5/6	—	Breslan pr. 100 <i>fl.</i> Pr. Cr.	{ k. S. — 99 7/8		
Augustd'or à 5 <i>fl.</i> à 1/5 Mk.		—	—	Noten d. k. k. Oestr. pr. Nat.-B. 150 <i>fl.</i>	—	98 1/8	—	Frankfurt a. M. pr. 100 <i>fl.</i>	{ k. S. 56 7/8		
Br. u. 21 K. 8 G.		—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>fl.</i>	—	—	—	in S. W.	{ 2 M. —		
Preuss. Frd'or do. do.		—	—	do. do. do. à 10 <i>fl.</i>	—	—	—	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 151 7/8		
And. ausl. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf.		—	10 *	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse	—	99 3/8	—	London pr. 1 £ Sterl. { 7 Tage dato —			
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.		—	5. 14	Wechsel.				2 M.	{ 2 M. —		
Holländ. Duc. à 3 <i>fl.</i> Agio pr. Ct.		—	4 7/8 †	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 141 3/8			3 M.	{ 3 M. 6. 18 1/2		
Kaiserl. do. do. do.		—	4 7/8 †	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. — 102 1/4			Paris pr. 300 Francs	{ k. S. — 79 7/8		
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.		—	—	Berlin pr. 100 <i>fl.</i> Pr. Cr.	{ k. S. — 100			Wien pr. 150 <i>fl.</i> in Cv. 20 kr.	{ k. S. — 97 1/4		
Passir- do. do. à 65 As - do.		—	—	Bremen pr. 100 <i>fl.</i> L'dor	{ k. S. — 109 5/8				{ 2 M. — 96 1/8		
Conv.-Species u. Gulden - do.		—	—	à 5 <i>fl.</i>	{ 2 M. —						
do. 10 und 20 Kr. do.		—	2 1/2								
Gold pr. Zollpfund fein		—	457								

*) Beträgt pr. Stück 5 *fl.* 15 *fl.* — †) Beträgt pr. Stück 3 *fl.* 4 *fl.* 37/8 *fl.*

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.
C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Monnard, Münzgasse Nr. 19.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 10. Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 u. u. täglich von 1—4 u.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 u.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 u., u. täglich von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Ulrichsgasse hier befindlichen Wohnung sind vom 21. bis zum 24. v. Mts. **zwei Einthalerstücke** entwendet worden. Da die angestellten Nachforschungen bis jetzt ohne Erfolg gewesen sind, so fordern wir Jedermann, welcher irgend eine nähere Auskunft über diesen Diebstahl oder den Dieb zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf.
 Leipzig, den 7. Juli 1857.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Kerres, Act.

Bekanntmachung.

Am 7. März dieses Jahres ist in die Wohnung des Handarbeiters Schumann in Rübchen eingebrochen und aus derselben ein schwarzblauer kurzer Tuchrock mit Seitentaschen und schwarzen Hornknöpfen; zwei dunkelgrüne Tuchröcke; ein Paar braungraue Tuchhosen; fünf Frauen- und ein Mannshemd, ungezeichnet; zwei Bett-, ein Tisch- und ein Handtuch, letztere von Damast; ein Halstuch und ein Zwillichsaft entwendet und von diesen Effecten nur die beiden letzteren wiedererlangt worden.
 Desgleichen ist am 21. März dieses Jahres ein Einbruch in dem Grundstücke des Häuslers Klepzig in Wahren verübt und ein schwarzblauer Tuchrock, E. H. mit gelber Seide gezeichnet; ein Paar weiß und blau gestreifte Trillhosen; ein weiße Piquéweste; ein rothseidnes Taschentuch; ein Paar schwarze Glacéhandschuhe; acht Frauen- und sechs Mannshemden, ungezeichnet; ein weiß- und blaugewürfelter Kissenüberzug; ein Paar grünlich carrirte Tuchhosen; ein Paar englische Lederhosen und zwei Taschentücher; — welche Gegenstände noch jetzt vermist werden; desgleichen ein olivengrüner Rock; ein Paar graue und ein Paar grau- und schwarzgewürfelte Buxkinhosen; eine gestickte schwarze Atlasweste; zwei schwarze Tuchwesten; ein gehäkelter Geldbeutel; ein Paar weiße Hosenträger; ein E. H. gezeich-

netes Mannsheid; endlich eine Schnupstabsdose und ein Cigarrenetui; — welche wiedererlangt worden, entwendet worden.

Dringend verdächtig, diese Einbrüche verübt zu haben, ist der in Haft und Untersuchung befindliche Müllerbursche Johann Heinrich Gustav Kurfer aus Probsthaida, dessen Signalement nachfolgt.

Wer über den Verblieb der noch fehlenden Sachen Auskunft zu geben, so wie überhaupt einen zur Ueberführung oder Entlastung des Angeeschuldigten geeigneten Umstand anzugeben vermag, wird annoch hierdurch zu schleuniger Anzeige an hiesiger Bezirksgerichtsstelle aufgefordert.

Leipzig, am 3. Juli 1857.

Der Untersuchungsrichter beim königlichen Bezirksgerichte Leipzig.

Laube.

Signalement Kupfers.

Kupfer ist 29 Jahre alt, mittelgroß, hat ein hübsches glattes Gesicht, blondes Schnurbärtchen, dergl. Haare, graue Augen, große Zahnlücke und pflegt einen braunen Kalmuckrock und großen bunten Shawl zu tragen.

Bekanntmachung.

Der unten signalisirte

Gustav Hermann Biering von hier

— ein wegen Eigenthumsvergehen vielfach bestraster Mensch — hat sich der über ihn verhängenen Specialaufsicht durch heimliche Entfremdung entzogen und treibt sich muthmaßlich umher.

Wir bitten, ihn im Betretungsfalle anzubalten und mittelst Schubes anher zu dirigiren.

Leipzig, den 6. Juli 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Signalement.

Alter: 18½ Jahre; Größe: 70¼ Zoll; Statur: schwächig; Gesichtsfarbe: länglich; Gesichtsfarbe: gesund; Haare: blond; Augen: blaugrau; Augenbrauen: blond; Nase und Mund: proportionirt; Stirn: niedrig; Kinn: proportionirt; Zähne: vollständig.

Versteigerung von Fournierschneidemaschinen, Eisenzeug und anderen Geräthschaften.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen

Freitag den 31. Juli 1857

von Vormittags 9 Uhr in dem Düngefeldschen Schanklocale zu Plagwitz drei Fournierschneidemaschinen, einiges Eisen- und Handwerkszeug, so wie verschiedene andere Gegenstände an die Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Ein specielles Verzeichniß hängt an Gerichtsamtsstelle und in obengedachter Schankwirthschaft aus.

Leipzig, am 7. Juli 1857.

Königliches Gerichtsamt II. Böhme.

Conrad.

Versteigert

werden **Sonnabend** den 11. d. M. von früh 9 Uhr im Gasthose des Herrn **Selmerdig**, Gerberstraße Nr. 7,

4 gute **Zugpferde** mit Geschirr und

1 6zoll. **Frachtwagen** mit Zubehör.

Gründlicher Unterricht in der wallachischen, russischen, polnischen und französischen Sprache, so wie in kaufm. Arithmetik und Buchhaltung wird gegen billiges Honorar erteilt Gerberstraße Nr. 18, 2. Etage.

Auch können daselbst noch einige Knaben aus achtbarer Familie für das Gymnasium mit vorbereitet werden.

Ph. Girardot, annonce sa nouvelle demeure, aux Dames et aux Messieurs, qui désirent apprendre ou pratiquer le français. Reichsstrasse 17—18, chez Mr. Crusius, 2e Etage.

Auf rasche Fortschritte berechneter, billiger Unterricht im Französischen und Englischen Reichsstr. 49, 4 Tr. (Sprechst. Mitts. 12—3 Uhr.)

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Actien der **Elbhütten-Affinir- und Handels-Gesellschaft** in Hamburg, mit Dividendengenuss vom 1. October 1856 an, werden von uns bis auf Weiteres zu 108 %, unter Zurechnung der Zinsen zu 4 % vom 1. Januar d. J. und bei Annahme des Courses von 153. für 300 Mark Hamburger Banco abgegeben.

Exemplare des Prospectes und der Statuten sind in unserem Geschäftslocale zu erhalten.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Mit Genehmigung des Ausschusses ist die

Dritte Einzahlung

auf die Zeit

vom 10. bis 15. Juli dieses Jahres

festgesetzt worden und werden deshalb die Actieninhaber unter Hinweisung auf S. 11 und 12 der Zeichnungsbedingungen hiermit aufgefordert, die dritte Einzahlung mit

Zehn Thaler auf jede Actie

unter Hinzurechnung von 10 Ngr. Zinsen auf die zeitherige Einzahlungssumme und somit mit

Neun Thaler 20 Ngr. baar auf jede Actie

in der oben gedachten Frist Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr auf dem Comptoir der Gesellschaft in Dresden, am Jüdenhof Nr. 1, 1. Etage, unter Production der Interimsactien, zu bewirken. Jede Versäumniß an der gedachten Frist würde die S. 12 bestimmten Rechtsnachtheile nach sich ziehen.

Dresden, am 4. Juni 1857.

Das Directorium.

C. B. Schmidt. Advocat **Nudolph Schmiedt.** **Karl Kaiser.**

Einzahlungen für dort zu vermitteln haben sich die Herren **Schirmer & Schlick** und Herr **Heinrich Seyffert** freundlich erboten.

Das vorstehende Directorium.

Dorfanzeiger. Vierteljährliches Abonnement 6 Ngr. **Dorfanzeiger.** Probenummern gratis. Volksmars Hof neben der Post, 2 Tr. hoch.

Wochenblatt für Leipzig, Regau, Zwenkau u. mehr als 300 Dörfern erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen & Quartzeile 1^{te} werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Musik-Unterricht.

Ein Ergebnis langjähriger Beobachtung und Erfahrung ist es, daß so manche geübte Dilettanten mit guten musikalischen Ideen begabt, dieselben aus Mangel an Kenntniß der nöthigsten musikalischen Elemente aber nicht im Stande sind, von sich und wiederzugeben; solchen diene hiermit zur geneigten Kenntnißnahme, daß ich diesem Uebel durch einen zweckmäßigen Unterricht abhelfe, der zwar auf einer theoretischen, aber sehr faßlichen und unterhaltenden Methode basiert ist.

Th. C. Starke, Musik-Lehrer,
Markt, Kaufhalle, Treppe C, zweite Etage.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 52. R. S. Landes-Lotterie,
höchste Gewinne 5000 und 3000 Thlr.,
Ziehung Montag den 20. Juli, empfiehlt sich
Leipzig, den 6. Juli 1857.

August Kind, Hôtel de Saxe.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben (in Leipzig bei Otto Klemm, Universitätsstraße im Fürstenaushaus):

توتن ایچمک معرفتی

So sollst du rauchen!

Mysterien des Tabacks und der Cigarre.
Ein unentbehrliches Hülfsbüchlein für jeden Raucher
von
Dr. H. Belott.



1. Weshalb rauchen wir? — 2. Ist das Rauchen schädlich? — 3. Bestandtheile des Tabacks und deren Wirkungen. — 4. Taback als Heilmittel. — 5. Die Einwirkung des Tabackrauchens. — 6. Wann soll man rauchen? — 7. Was sollen wir rauchen? — 8. Wie soll man rauchen?
(Aus der Feder eines sehr angesehenen Arztes und Schriftstellers.)
4 Bogen. 8. Eleg. brosch.
Preis 7¹/₂ Sgr.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:
Chr. Marlowe's Doctor Faust
(gedichtet um das Jahr 1588). Und die alte englische Ballade vom D. Faustus. Deutsch von
Adolf Böttger.
Nebst einer Einleitung über die Faustsage, über Marlowe und dessen Schriften. 1 Thlr.
S. Hartung in Leipzig.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich vom 1. Juni dieses Jahres an das

Hôtel zur goldenen Gans in Breslau

von Herrn **Jullius Burkhardt** käuflich übernommen und am heutigen Tage

Heinemanns Hôtel zur Stadt Leipzig hierselbst

dem Herrn **J. W. Kronefeld** käuflich überlassen habe.

Indem ich für das mit seit 13 Jahren so reichlich geschenkte Vertrauen meinen aufrichtigsten Dank ausspreche, verbinde ich die Bitte, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.
Dresden, den 1. Juli 1857.

Aug. Dav. Heinemann.

Auf vorstehende Anzeig mich beziehend, vereinige ich mit meinem Herrn Vorgänger die ergebene Bitte, das demselben geschenkte Wohlwollen auch auf mich zu übertragen und wird mein Streben dahin gehen, durch prompte, aufmerksame und solide Bedienung den Wünschen der mich beehrenden Gäste jederzeit zu entsprechen.
Dresden, den 1. Juli 1857.

J. W. Kronefeld.

Ich wohne jetzt Universitätsstraße, Paulinum.

A. Müller,
Arzt, prakt. Zahnarzt.

Eine große Auswahl Meubles aller Arten, auch Spiegel und Polster-Meubles mit schönen Plüsch- und Damastüberzügen, Alles in neuester Façon und zu billigen Preisen im Meubles-Magazin Naundörfchen Nr. 5.
A. Truthe.

So eben ist erschienen in H. C. Kramers Buchdruckerei, Centralhalle:

Der Sommerfahrplan für 1857. Abfahren und Ankommen sämtlicher Dampfswagenzüge zu Leipzig.

NB. Die Fahrpläne sind auch bei den Buchbindern unter dem Rathhause zu haben.

Local-Veränderung.

Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 50. Wohnung Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 9. A. Sangloff, Schuhmachermeister.

Hühneraugenpflaster 1 St. 1 Ngr., 12 St. 10 Ngr.
Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstr.

Damenhüte,) und Wiener Hauben empfiehlt in schöner
Kinderhüte) Auswahl zu den billigsten Preisen stets vorräthig
S. Tränkner, Universitätsstr. 15 part., nahe d.
Moritzd. Auch wird jede Bestell. billigt besorgt.

Pariser Herrenhüte

in Seide und Filz, ganz besonders leicht und mit Vorrichtung gegen Schweißdurchdringen, so wie Reiseumützen in grosser Auswahl empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Feinstes Polir- und Schärfpulver

à Schachtel 5 Ngr.

Dieses neue Präparat, das feinste darstellbare Pulver, giebt allen edlen Metallen, ohne sie im Geringsten anzugreifen, den prachtvollsten Glanz und den Messern auf Leder trocken gerieben die feinste Schärfe.

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Handlung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß unser Magazin auf das Reichhaltigste assortirt ist in allen oben angeführten Waaren, sowohl in den einfachen bis zu den feinsten Meublements und versichern im Voraus jeden Ansprüchen zu genügen und stellen dabei die billigsten Preise. **Weinoldt & Berger**, Burgstraßen- und Sporergäßchen- Eckgebäude Nr. 21, 1. Etage.

Haar-Erzeugungs-Extract

in eleganten Blechdosen à 1 Thlr. Pr. Cour., welcher binnen 6 Monaten nicht nur einen **kräftigen Bart erzeugt**, sondern auch die **Kopfhhaarwurzeln kräftigt** und **stärkt** und deren **schnelles Wachsen** ausserordentlich **be-fördert**, hat sich vor allen anderen derartigen Mitteln **rühmlichst ausgezeichnet**, für dessen **Erfolg** die Fabrik **garantirt**. **Alleinige Niederlagen** in Leipzig: bei Herrn **Theodor Pfitzmann**, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35, und Herrn **F. W. Sturm**, Grimma'sche Strasse.

Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

Böhmische Patent-Braunkohlen direct aus **Aussig** verkauft für noch nie dagewesenen billigen Preis den Scheffel für 15 π , **Zwickauer Steinkohlen** erste Sorte 17 π , zweite für 16 π , **Gascoake** den Scheffel für 11 π richtiges Maß **Emilie Sobold**, Kirchgäßchen Nr. 2 u. Nr. 3, Hauptexpedition Johannisgassen-Ecke Nr. 40, Eingang Kirchgäßchen im Gewölbe.



Modernste engl. Spazierstöcke

von Dornen und Eichenholz, dergl. von spanischem und Manilla-Rohr mit Perlmutter- und Elfenbein-Garnituren erhielt und empfiehlt ein schönes Sortiment

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Für Herren

empfehlte **Gummiträger**, **Rock- und Huthalter**, **Taschenkämme** und **Bürsten**, **Eigarrenetuis**, **Brieftaschen**, **Uhrschnuren** u. preiswürdig

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Pariser Thibethüte für Herren,

mit sehr guten Federn, à Stück 3 π empfiehlt

J. Planer, Grimm. Straße Nr. 8.

Fenstergaze,

$\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ breit, in weiß, grün und gemustert, empfiehlt **Friedrich Schröter**, Petersstraße Nr. 42.

Bademützen, Schwämme, Schwammtaschen, Bürsten und Kämmen empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Tüllmantillen und Piquékragen

sind wieder vorrätzig bei

Rudolph Taenzer,

Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke.

* **Seidene u. Glacé-Handschuhe**, **Filet-Coiffuren**, **Schleier**, **Batist-tücher**, **Fächer**, **Armbänder**, **Brochen**, **Nadeln**, **Börsen**, **Portemonnaie**, **Taschen**, **Klingelzüge** von **Manilla-Hanf**, **Cravatten**, **Schlipse** und **Modébänder** empfiehlt **Carl Börnig**, Grimm. Straße Nr. 4/6.

Wein- u. Wasserkühler

empfehlte

Carl Heinr. Kleinert,
Grimm. Straße Nr. 27.

Großes Lager

in **Mantillen**, **Mäntelchen** und **Morgenröcken** zu allen Preisen von 3 π an bei **Carl Egeling**, Markt Nr. 9, 2. Et.,
Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anker.

Zhonpfeifen

100 Stück 8 Ngr. bei

H. Meltzer.

Gasthofs-Verkauf.

Ein $\frac{3}{4}$ Stunden von Leipzig gelegener, sehr besuchter Gasthof mit **Lanzsaal**, **großem Garten** und **Regelbahn** soll **Familienverhältnisse** halber verkauft werden und ist mit 3-4000 π zu übernehmen.
Eduard Wehnert, Eisterstraße.

Zwei kl. Häuser mit sehr gutem Zinsvertrag, so wie ein **größeres Haus** am **Justizgebäude** sind zu verkauf. kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Bauplatz.

Ein kleiner **Bauplatz** und **Garten** in der Nähe des **Marienplatzes** ist zu verkaufen. **Eduard Wehnert.**

In einem Provinzialstädtchen des Königreichs Sachsen,

nahe der **Eisenbahn**, kann ein **Gebäude-Complex** zur **Betreibung** der **Eigarrenfabrikation** abgelassen werden.

Das **Nähere** dieser durch **verschiedene Umstände** empfohlenen **Offerte** ist bei dem **Polizeidiener** Herrn **Förster II.** in Leipzig am **Flosthore** zu erfahren.

Eine auswärt. Restauration und eine sehr nahrhafte **Weiß- und Schwarzbäckerei** sind zu verkaufen kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Ein gut angebrachtes **Grüßwaaren-Geschäft** ist sofort billig zu übernehmen. **Näheres** große **Fleischergasse** Nr. 13 parterre.

Zu verkaufen sind 3 sehr gute **Gitarren**, 1 große **Kinderbettstelle**, 1 kl. **Sopha**, 1 **Spiegel** und einige **Kleinigkeiten** **Johannisgasse** 10 part.

1 sehr **elegantes Mahagoni-Meublement** wird **zusammen** oder **getrennt** verkauft, auch ord. **Meubles** zum **Verkauf** **Böttchergäßchen** Nr. 3.

Billig zu verkaufen sind gebrauchte **Mahagoni-Meubles** **äußere Zeißer** **Strasse** Nr. 22 E, 3 Tr. bei **J. G. Ludwig.**

Zu verkaufen sind **Meubles**, als **runde** und **edige Tische**, **Sopha**, **Kirschb.-Stühle**, **Spiegel**, **Brodschrank**, **Waschtische**, **Bettstellen**, 1 **Kinderbettstelle**, 1 **Wiege** u. a. m. **Brühl** Nr. 56, 1 Tr.

Zu verkaufen sind **Begzugs halber** verschiedene **Meubles**, u. a. ein **zweithüriger Kleiderschrank**, ein **Kinderbett** mit **neuer Matratze**, **Sopha**, **Tisch** und **verschiedenes** **Anderes** in **Reudnitz**, **kurze Gasse**, **Herrn Mädlers Haus** 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 1 **Badewanne** von **Zink**, 1 große **Kochmaschine**, 1 **blechener Windofen**, 2 **Stuhuhren**, 1 **Alabaster-Stuhuh**, 14 **Tage gehend**, mehrere **gute Stern-**, **Vogel-** u. **Scheibenbüchsen**, 1 kl. **Haken**, 1 **langer Tesheng**, mit **Pulver** zu **schießen**, **Nicolaisstraße** Nr. 4.

Zu verkaufen ist **billig** ein **runder Tisch** und ein **sechselliger Fenstertritt** **blaues Roß** **rechts** 3 Treppen.

1 **Spiegelschrank**, 1 **Schränkchen** mit **Auffasspiegel**, 1 **Bettstelle** und 1 **Tisch** sind zu verkaufen. Bei **Carl Goldsch jun.**, **Universitätsstraße**, zu **erfragen**.

Federbetten!

Mehrere **Gebett** fast **neue Federbetten** sollen **zusammen** oder **im Einzelnen** verkauft werden **Frankfurter** **Strasse** Nr. 59, im **Hofe** **rechts** 1 Treppe.

Eine Partie Federbetten,

sehr wenig oder **gar nicht gebraucht**, sind zu verkaufen, **zusammen** oder **einzel**, **Brühl** Nr. 71, im **Hofe** 1 Tr.

5 bis 6 Gebett gute Federbetten

werden **stückweise** oder **zusammen** verkauft **Brühl** Nr. 40, 2 Tr.
NB. **Wegen Umzugs** nur **bis Freitag**.

1 großes geräumiges Comptoirpult,
hell polirt, mit Schränkchen und Schubläden (auch
für 2 Personen passend) und 1 gr. Schreibtisch, auch 1 Copir-
presse und Verschiedenes ist zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Eine in gutem Stande befindliche Kirschpresse ist sehr billig zu
verkaufen Zeiger Straße Nr. 20 in der Wirthschaft.

Zu verkaufen sind 3 fette Schweine in
Seehausen Nr. 13.

Ein jetzt in der Blüthe stehender großblumiger Granatbaum,
8 Ellen Höhe, steht sofort zum Verkauf Lindenau Nr. 157.

Eine Partie Holzspähne à Korb 6 $\frac{1}{2}$ sind heute zu haben
Windmühlengasse Nr. 15 parterre.

Ameiseneier

sind angekommen und empfiehlt billigst
C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

— Kleien-Verkauf. —

Eine Quantität Roggenkleien liegt zum Verkauf
Gerberstraße, goldene Sonne.

Kohlensaures, Soda- und Selterwasser
in Flaschen und Gläsern empfiehlt

C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Himbeer-Limonadeneffenz à Fl. 20 Ngr.

empfehlen **Bernh. Voigt**, Tauchaer Straße Nr. 1.

Lager hiervon halten: Herr **Alb. Anders**, Grimm. Straße,
Herr **Gust. Juckoff**, Hainstr., Herr **E. A. Ring**, Barfuß-
berg, Herren **Müller & Co.**, Reichels Garten.

NB. Zum Bequemlichkeit messe ich auch die Effenz nach der
Kanne aus, so daß für 2, 3, 4, 5 Ngr. ic. zu haben ist.

Roggen-Mehl,

weiß und trocken, à Scheffel 4 Thlr. empfiehlt das Mehl- und
Producten-Geschäft der Mühle zu Löbnitz, Peter Richters Hof.

Dampf-Kaffee

empfehlen zu verschiedenen Preisen billigst
Oscar Maune, Thomasgäßchen Nr. 11.

Neue Morcheln

empfehlen **Kluge & Poeritzsch**,
Schützenstraße Nr. 21.

Zur Kirschsaft-Fabrikation empfiehlt

Sauer-Kirschen

à Wispel à 84. oder à Centner à 3. 15 Ngr
Moritz Rosenkranz.

Neue holländ. Matjes-Häringe

von wahrhaft ausgezeichnete Qualität und dabei sehr billig bei
Theodor Schwennicke.

Die ersten neuen **Holländer Häringe** erhielt u. empfiehlt,
bezgl. ff. marinirte **Dor. Weise**.

Ganz frisch geräucherter weiche **Cervelatwurst**, so wie auch
alte Winterräucherung von ganz vorzüglicher Güte, **Trüffel-** und
Zungenwurst u. **Mecklenburger Schwarzfleisch** empfiehlt
Dor. Weise.

Uhren jeder Art, Treffen,
Schmucksachen, Leibhauscheine,

werthvolle Sachen überhaupt kauft stets zu höchsten Preisen

Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof schrägüber.

Einkauf

von Habern, Papier, Eisen, Messing, Zinn, Zink, Blei ic. Brühl
Nr. 51, blauer Harnisch, im Hofe rechts.

Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Feder-
betten, Uhren, Wäsche, Matrasen, Leibhaus-
scheine u. s. w.

C. Unglbauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltenes Doppel-Schreib-
pult und eine Ladentafel. Adressen abzugeben Universitätsstr. 10,
3. Etage rechts.

Gesucht wird eine brauchbare **Dobelbank**. **Adr.**
bittet man **Brühl Nr. 49** parterre abzugeben.

Zu kaufen gesucht

wird ein neuer starker einspänniger **Küstwagen** mit breiter
Spur.

Zu erfragen bei Herrn **E. F. Köhler** im Rheinischen Hof.

Gesucht wird ein noch in ganz gutem Zustande befindlicher
Flügel von starkem und gefangreichem Ton.

Adressen bittet man unter **D. C. H.** in der Expedition d. Bl.
abzugeben.

Ein kleines oder auch mittleres Gärtchen

wird zu **kaufen** gesucht, gleichviel ob im Johannisthal oder
anderwärts gelegen. — Adressen mit Angabe der Lage und des
Preises bittet man poste restante Leipzig unter **H. H. # 80**
franco abzugeben.

Ein junger Kaufmann

sucht in ein solides Leipziger Geschäft als Theilhaber einzutreten,
oder ein solches käuflich zu übernehmen, ist auch zur Mitbegrün-
dung eines neuen bereit; 10 bis 15,000 Thlr., nach Befinden
auch mehr, disponible Fonds, tüchtige Kenntnisse und vorzügliche
Empfehlungen unterstützen sein Gesuch.

Offerten, anonyme so wie Unterhändler ausgeschlossen, werden
poste restante Leipzig frei, bezeichnet **H. H. G. # 5** erbeten.

Ein Reisender,

der den Verkauf von Cigarren einer hiesigen Fabrik provisionsweise
übernehmen will, wird ersucht, seine Adresse mit Angabe der Tour
unter **A. No. 3** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Rechts Candidat,

dessen Specimina approbirt sind und der, in juristischen Arbeiten
geübt, vorzügliche Zeugnisse über seine Kenntnisse und Zuverlässig-
keit aufzuweisen vermag, kann gegen entsprechendes Honorar auf
meiner Expedition Beschäftigung finden.

Advocat **Hermann Simon**.

In der Uhrenfabrik Carlsfeld können einige

Schildmaler

sofort dauernde und lohnende Beschäftigung erhalten. Hierauf
Reflectirende werden ersucht sich baldigst an den Unterzeichneten zu
wenden.

Eibenstock, am 6. Juli 1857.

Der Director der Fabrik:

Hermann Fischer.

Buchbinder.

Ein geschickter, nicht ungebildeter Buchbinder-Gehülfe, welcher
besonders auf schnelles, weniger feines Arbeiten geübt ist und fähig
wäre die technische Leitung einer Buchbinderwerkstatt eines großen
Institutes in Triest zu übernehmen, würde Anstellung finden
können.

Adressen unter **D. G. C. # 9** an die Expedition d. Bl.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein junger Dekonom als Volontair.
Näheres wird Herr **Reimann** im grünen Baum zu ertheilen
die Güte haben.

Gesucht werden einige gewandte **Colporteur** durch
N. Büchner, Gerichtsweg Nr. 111 c.

Ein Conditorgehülfe wird nach auswärts sofort gesucht.
Näheres beim Conditore **E. W. Seyffert**.

Gesucht wird zum 15. August ein gewandter, erfahrener Kellner. Näheres Hainstraße im goldenen Hahn in der Gaststube von früh 10 Uhr an bei dem Kellner zu erfahren.

Ein tüchtiger Vergoldergehülfe kann Beschäftigung erhalten
Schützenstraße Nr. 12 parterre.

Gesucht wird ein Hausknecht zum 15. Juli oder 1. August und 1 Hausmädchen durch E. G. W. Hamger, Erdmannstr. 3.

Ein **Schleifknecht** wird sofort gesucht von
Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche findet zum 1. August Condition bei E. Mahn, Hainstraße 14.

Gesucht wird für ein hiesiges Grosso-Geschäft ein gut gebildeter junger Mann als Lehrling. Offerten sind unter Z. H 300. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein starker Bursche zu verschiedener Arbeit kleine Windmühlengasse Nr. 10 im Gartengebäude 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein gewandter Bierkellner auf Rechnung.
Carl Weinert.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche Kupfergäßchen, Dresdner Hof, vorn heraus rechts 3 Treppen.

Geübte Blumenarbeiterinnen,
so wie Lernende werden angenommen in der Blumenfabrik von
W. Hundertstund.

Solide junge Mädchen können das Putzmachen gründlich und unentgeltlich erlernen Schuhmachergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Weißnähen ins Haus
Grimma'sche Straße Nr. 33, 4 Treppen.

Filetstrickerinnen und **junge Mädchen**, welche es lernen wollen, können sich melden Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen.

Gesucht wird noch eine tüchtige Steppdecken-Arbeiterin im Modemagazin von Gustav Markendorf, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Gesucht werden Mädchen, welche Lust haben an der amerikanischen Nähmaschine zu nähen, bei

P. Putzschke & Co., Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gesucht werden einige geübte Weißnäherinnen Obstmarkt Nr. 2, im Hofe rechts 2 Treppen.

Gesucht wird eine in gesetzten Jahren stehende, mit guten Zeugnissen versehene Person, die schon als Köchin oder Wirthschafterin conditionirte und mit der Kochkunst vertraut ist, für einen großen Haushalt.

Zu melden Palmbaum, Treppe B. Nr. 60.

Gesucht wird ein gewandtes reinliches Küchenmädchen, welches schon in Restaurationen gedient, in Wölblings Keller.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, Glockenplatz Nr. 1 bei E. Jauk.

Gesucht wird sofort oder zum 15. d. M., wegen Erkrankung, ein Dienstmädchen für Küche u. Haus Nicolaitirchhof 13, 1 Tr.

Gesucht wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Neumarkt Nr. 33, 4. Etage.

Zwei Stubenmädchen und eine Köchin können guten Dienst erhalten. Moritzstraße Nr. 3 parterre links.

Gesucht wird zum 15. Juli oder 1. August ein ordentliches Dienstmädchen. Zu melden bei Madame Golditz, Querstr. 20.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. Juli oder 1. August ein ordentliches Mädchen, das gut waschen und scheuern kann. Zu erfragen Königsplatz Nr. 8.

Gesucht wird zum 15. Juli ein ordentliches und reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit große Windmühlengasse Nr. 15, 2. Etage rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Preußergäßchen Nr. 14, 2 Treppen.

Ein ordentliches und arbeitsames Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt in der Nonnenmühle gesucht.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. Juli ein reinliches gewandtes Mädchen in die Küche und eins zu andern häuslichen Arbeiten. Näheres von früh 8 Uhr an neue Straße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird bis 1. August ein gewandtes Mädchen für Küche und häusliche Berrichtung große Fleischergasse Nr. 5.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandtes Stubenmädchen.
Büding, sächs. Hof, Naumburg a/S.

Ein Mädchen für die Nachmittagstunden wird gesucht
Nicolaitstraße 35, 2 Treppen.

Gesucht. Ein ordentliches mit gutem Zeugnis versehenes Dienstmädchen findet sofort einen Dienst. Inseistr. Nr. 11 part. links.

Gesucht wird sofort oder zum 15. Juli eine Köchin, die sich der zugehörigen Arbeit mit annimmt, Reichstr. 9, im Hofe 2 Tr.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen wird sofort oder bis 15. Juli in Dienst gesucht Poststraße Nr. 8, 1 Treppe.

Gesucht wird ein zuverlässiges und an Ordnung gewöhntes Kindermädchen im Gasthof zur goldenen Laute.

Gesucht wird eine Aufwärterin für Kinder
Reichstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Der Buchhalter eines hiesigen Fabrikgeschäfts wünscht sich baldigst zu verändern und sucht eine seinen Kenntnissen angemessene anderweitige Stellung. Gef. Offerten werden unter A. B. H 13 poste restante erbeten.

Ein junger Commis, welcher mit dem Kurzwaarenfach, sämtlichen Comptoir-Arbeiten und der franz. Sprache vertraut ist, sucht baldigst eine Stelle. Adressen erbittet man unter der Chiffre J. M. H 2 poste restante Leipzig.

Ein junger gebildeter Mann sucht einen Posten als Schreiber. Gefällige Adressen bittet man Petersstraße Nr. 3 im Hauslande bei Herrn W o i g t niederzulegen.

Ein Bursche vom Lande, welcher schon 4 Jahre mit Pferden umgegangen ist, sucht ein ähnliches Unterkommen zum sofortigen Antritt. Die Adresse ist niederzulegen Petersstraße Nr. 29 in der Destillation.

Ein junger Mensch, nicht von hier, sucht bis zum 15. Juli einen Dienst als Laufbursche in einem Geschäft oder in einer Restauration. Näheres zu erfahren bei Herrn Heise, Nicolaitstraße Nr. 2 im Gewölbe.

Ein Bursche vom Lande, 16 Jahre alt, sucht bis zum 15. dieses Monats einen Posten als Laufbursche. Zu erfragen bei Herrn Bätjer, Hainstraße Nr. 5.

Eine **Oekonomie-Wirthschafterin** in gesetzten Jahren, gesunde kräftige Person, sucht bis 1. August eine Stelle. Geehrte Herrschaften wollen ihre Briefe unter Chiffre H. H. poste restante Bahnhof Kieritzsch franco niederlegen.

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum ersten August einen Dienst für die Küche und häusliche Arbeit. Näheres Burgstraße Nr. 26, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit zum ersten August einen Dienst.

Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 40, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß und gut stricken und nähen kann, sucht sofort oder zum 15. eine Stelle. Zu erfragen Webergasse Nr. 12.

Ein junges anständ. Mädchen, das für Küche u. Haus in guten Familien diene, sucht f. 1. Aug. Dienst. Johannisgasse 44b part.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich oder 15. Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen Auerbachs Hof, Fleischgeschäft.

Ein junges Mädchen, welches drei Jahre in einer Apotheke einer kleinen Stadt in der Küche gedient hat, sucht bis 15. Juli ein Unterkommen; es wird mehr auf gute Behandlung als Lohn gesehen. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 1, 1 Treppe rechts, von 9 bis 12 Uhr.

Zum 15. Juli sucht ein Mädchen, das gute Zeugnisse bringen kann, Dienst für Alles.

Zu erfragen Gerhards Garten beim Hausmann.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 190.]

9. Juli 1857.

Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, nicht von hier, sucht Verhältniß wegen eine andere Stelle, sei es zur Selbstführung eines kleinen Haushalts oder bei einer einzelnen Dame zur Unterhaltung, auch Jungfer, Verkäuferin oder sonst ähnliche Stelle. Dasselbe ist im Kochen, so wie in allen feinen wie andern Arbeiten erfahren, und würde auch außer Leipzig eine ähnliche Stelle annehmen. Gefällige Adressen bittet man unter P. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges solides Mädchen sucht zum 15. Juli oder 1. Aug. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 5 im Hausstand.

Ein gesetztes Mädchen aus Thüringen, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Aug. einen anständigen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Ritterstraße Nr. 14 im Hintergebäude 3 Treppen, Thüre links. Dasselbe ist noch ein junges Mädchen zu erfragen, welches auch schon hier in Condition steht.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere ist zu erfragen bei der Herrschaft, Weststraße 1623 Q, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, längere Zeit bei einer Herrschaft, sucht zum 15. d. M. oder bis 1. August Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles, Theaterplatz, weiße Taube, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht Dienst bei anständigen Leuten; dasselbe ist im Schneidern, Platten, so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, Moritzdamm Nr. 3, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Aug. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Kaufhalle Nr. 39 am Schuhmacherstande.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren Neumarkt Nr. 34 parterre.

Ein Mädchen von gesetztem Alter, das eine Küche zu führen versteht, nähen und platten kann, sucht baldigst ein Unterkommen. Näheres zu erfragen Johannisgasse Nr. 28 parterre. A. S. M. S.

Gesuchte Wohnung.

Eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben und sonstigem Zubehör, wo möglich in der Nähe der Quierstraße gelegen, wird von einer stillen kinderlosen Familie zu miethen gesucht.

Offerten bittet man unter dem Zeichen D. T. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von Leuten ohne Kinder, sogleich oder bis zum ersten September zu beziehen, ein kleines Familienlogis im Preise von 30 bis 40 fl , wo möglich in der Peters- oder Dresdner Vorstadt. Adressen sind abzugeben bei Herrn Kaufmann Uhlmann in der Grimma'schen Straße.

Gesucht

wird ein Familienlogis, 60—100 fl jährlich, in der Nähe des bayerischen Bahnhofes, Michaelis beziehbar. Gefällige Adressen beim Portier im bayerischen Bahnhofe niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten ohne Kinder eine Wohnung von 130 bis 200 fl , Michaelis oder später zu beziehen.

Adressen bittet man abzugeben im Café Steiner, Reichstraße Nr. 47 (Kochs Hof).

Gesucht wird zu Michaelis von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis, wo möglich in der Vorstadt, im Preise v. 40 fl . Adr. bittet man Markt 14 im Hausstande niederzulegen.

Gesucht wird vom September an in der Dresdner Vorstadt oder auch in Reudnitz ein Logis von 2 Stuben und einigen Kammern zum Preise von 50—60 fl , und bittet man Adressen unter der Chiffre H. S. in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis oder später ein Familienlogis in der Nähe der Burgstraße im Preise bis zu 70 Thlr. Adressen bittet man unter M. H. 4. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von rechtlich zahlenden Leuten, Geschäft außer dem Hause, ein Logis von einer Stube und zwei Kammern, Michaelis beziehbar. Adressen unter M. G. 100. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Familienlogis (auch Atermiethe) im Preise von 40—64 fl wird noch sofort gesucht. Adressen abzugeben Gewandg. Nr. 5 im Café restaurant.

Zur Aufbewahrung von Meubles wird in der Nähe der Schützenstraße eine trockne Remise oder ein geräumiger Boden sofort zu miethen gesucht. Adressen sub M. A. No. 4 in der Expedition dieses Blattes.

Sogleich wird von einem alleinstehenden Frauenzimmer ein kleines Logis oder Stube und Kammer bis zu 40 fl gesucht. Adr. bittet man unter A. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird Dresdner Vorstadt ein freundliches meublirtes Zimmer mit Kammer für einen jungen Kaufmann. Adressen unter der Chiffre „R. M. Nr. 19“ werden in der Buchhandlung von H. Luppe, Johannisgasse Nr. 44c entgegen genommen.

Eine Stube mit oder ohne Kammer zu 20—30 Thlr. jährlich wird von einer soliden jungen Frau zu miethen gesucht. Brühl Nr. 24 im Gewölbe.

Ein Wiener Pianoforte

ist Verhältnisse halber für den billigen Preis von 25 Ngr. pro Monat zu vermieten Dresdner Hof, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten und bevorstehende Michaelis beziehbar ist eine in freundlichster Lage des Thomaskirchhofs gelegene 1. Etage, Preis 130 fl . Näheres Universitätsstraße Nr. 12, 1. Etage.

Zu vermieten ist von künftige Ostern ab eine noble 1. Etage für 500 fl und eine für 700 fl in der Dresdner Vorstadt. Näheres Thomaskirchhof 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis für 60 Thlr. an Leute ohne Kinder Reudnitz, Grenzgasse Nr. 18 parterre.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 kleinen Stuben nebst Kammern und andern Zubehörenden an der Dresdner Straße Nr. 29, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Logis und kann sogleich bezogen werden auf der Ulrichsgasse in Nr. 47.

Zu vermieten

ist ein trockener Keller. Näheres Ritterstraße Nr. 25.

Zu vermieten sind mehrere schön meublirte Stuben mit der schönsten Aussicht Lehmanns Garten, 2. Haus 3. Et. links.

Zu vermieten ist eine meublirte freundliche Stube an eine Dame Quierstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Alkoven an einen ledigen Herrn Neukirchhof Nr. 46, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine große meublirte Stube an einen oder zwei Herren gr. Windmühlenstraße 33. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 15. Juli eine fein meublirte Stube an ledige Herren
Klostergasse Nr. 7, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und Alkoven an einen oder zwei Herren und sogleich zu beziehen.
Näheres Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Zu vermieten sind an jüngere Thomas- oder Nicolaischüler zwei Zimmer. Das Weitere Nicolaisstraße Nr. 31, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. d. M. eine meublirte Stube an ledige Herren Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche, helle Stube Petersstraße, 3 Rosen 2 Treppen hoch, über dem Meubles-Magazin.

Zu beziehen ist sogleich eine gut meublirte Stube und Schlafzimmer für einen oder zwei Herren Dessauer Hof am Rosplatz, Treppe b im Hofe links 3 Treppen.

Zwei gut meublirte Stuben nebst Schlafcabinet sind an solide Herren oder Damen im Ganzen oder getheilt zu vermieten.
Näheres Lindenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafstube und schöner Aussicht ist zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 7, 2 Tr.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafgemach ist in angenehmer Lage an einen oder zwei Herren zu vermieten
Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Herr von der Handlung oder Beamter kann als Theilnehmer ein Garçonlogis erhalten Moritzdamm Nr. 3, 1 Treppe.

Offen ist für einen Herrn eine freundliche Schlafstelle Neumarkt Nr. 13, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn
Dresdner Straße Nr. 15, 2 Treppen hoch.

Offen ist eine Schlafstelle für zahlende Herren große Windmühlenstraße Nr. 51, 2 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren
kleine Burggasse Nr. 5, 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Rosplatz Nr. 21 B, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Dessauer Hof am Rosplatz, Tr. b im Hofe links 2 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen für ein solides Mädchen
Naundörfchen Nr. 15 im Hofe 2 Treppen.

Heute Donnerstag den 9. Juli großes
Gondel-Wettfahren (Regatta)
und Wasser-Corso-Fahrt um die

Insel Buen Retiro,

mit drei großen Siegespreisen.

Die zuerst am Ziele anlangende Gondel wird von dem auf einer geschmückten Gondel schwimmenden Orchester mit dreimaligem Trompetentusch empfangen und zwar wird diese italienische Regatta dreimal wiederholt, so jedoch, daß der jedesmalige Preisempfänger bei der nächsten Wettfahrt nicht Antheil nimmt, da die 3 Siegespreise auch in 3 verschiedene Hände kommen sollen.

1. Preis: Eine elegante Reise-Tasche.
2. Preis: Ein modernes Necessaire für Damen.
3. Preis: Ein Sopha-Spiegel.

Diesmal bringt die dritte und letzte Fahrt den Hauptpreis. Anfang der ersten Wettfahrt punct 8 Uhr, durch Trompeten-Fanfare signalisirt. Die Siegespreise sind für Jeden zugänglich, welcher sich durch die Miete einer Gondel dabei betheiligen will.

Zum Beschluß:

Brillant-Feuerwerk.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
Das Musikchor von W. Wenck.

Zu dem heutigen Concert und Wettfahren ladet zu einer Auswahl warmer und kalter Speisen und ausgezeichneten Bieren ergebenst ein
W. Thieme.

Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Freitag Concert. M. Wenck.

Die Brandbäckerei empfiehlt von 5 Uhr an Speckkuchen, Johannisbeer- und Kirschkuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer-, Dresdner Gieß- und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet
E. Sentschel.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend Rinderbraten mit Klößen von neuen Kartoffeln. Das Wernesgrüner ist fein.
C. Schönfelder.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Abend von 6 1/2 Uhr an Speckkuchen. W. Sahn.
NB. Morgen Schweinsknochen mit Klößen.

Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag den 9. Juli

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Entrée à Person 1 1/2 Ngr. — Näheres die Programms.

Restauration Forsthaus zum Kubthurm.

Heute Donnerstag

Extra-Concert von Friedr. Riede.

Anfang 6 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Am Schlusse des zweiten Theils kommt zur Aufführung:

„Die Schlacht bei Leipzig“, Tongemälde mit Gesang von Winkler.

Grosser Kuchengarten.

Heute von 7 Uhr ab Speckkuchen.
C. Martin.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckkuchen, so wie täglich div. Obst- und Kaffeekuchen, vorzügliche Biere etc.

Heute Abend Allerlei mit Gotelettes bei C. W. Schneemann.

Zugleich empfehle ich das vorzügliche Bier, was heute Abend verzapft wird, worauf ich besonders Bierkenner aufmerksam mache.
C. W. Schneemann.

In Stötteritz alle Abende warme Speisen

u. alle Tage frisches Gebäck. Heute Allerlei, Beefsteaks, neue Kartoffeln mit Hering 2c. 2c., ff. Bayerisches v. Kurz, fff. altes Gerbendorfer. Schulze.

Staudens Ruhe. Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen 2c.

Die neue Sendung Bier ist extrafein.

Stünz. Heute Allerlei mit Cotelettes und Zunge.

Heute Schlachtfest bei **C. M. Schneider**, Erdmannstraße Nr. 3.

Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein. **S. W. Schulze**,
Tauchaer Straße Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebfuchen bei **G. Vogel** am Barfußberge.

Speckfuchen! heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an bei **Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen in der Döllnitzer Gosenstube im blauen Hecht, Nicolaisstr. Nr. 31.
A. Maue.

Heute früh $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **Thomas**, fl. Fleischergasse.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei.
Morgen Stockfisch mit Schoten.

Einen guten Mittagstisch à Portion 3 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
G. Stockmann, Burgstraße Nr. 25.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein
Carl Haack, Poststraße Nr. 10.

Speckfuchen

empfehlen von heute früh 9 Uhr an

A. Keil am Neumarkt.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
Mehlhorn neben der Post.

Verloren

wurde am 6. d. Mts. von der Bosenstraße durch die Salomonstraße nach dem großen Kuchengarten und Grenzgasse zurück

„eine goldene Broche.“

Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung
Dresdner Straße Nr. 10, 3 Treppen zurückzugeben.

Verloren wurden von der Post bis zum Salzgäßchen für
1 Thaler 3 Neugroschen Marken. Gegen Belohnung abzugeben
Salzgäßchen Nr. 5 beim Hausmann.

Verloren wurde am Dienstag Abend von der Frankfurter Straße
bis in die Reichsstraße ein goldner Siegelring mit rothem Stein
und der Chiffre C. H. Der ehrliche Finder wird gebeten, den-
selben gegen gute Belohnung abzugeben Reichsstraße 45, 3. Et.

Verloren wurde am Sonnabend ein Zeugguttenbergschuh.
Gegen Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Verloren wurde ein Medaillon mit Haarkette. Gegen gute
Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 36, 3. Etage.

Beim Schulfeste in Eutritzsch wurde im Gasthofs „zum Helm“
ein schwarzseidener Regenschirm sicher nur aus Irrthum an sich
genommen. Man bittet hierdurch um gütige Rückgabe in die
Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstr. im Fürstenhause.

Zugeflogen ist am 25. v. M. ein Canarienvogel
Nicolaisstraße 25.

Diejenige Dame, welche in Begleitung einer anderen am 2. Juli
Vormittags 3 Halle-Thür. Act., Nr. 11625, 11902, 53468, in
einem hiesigen Banquiergeschäft kaufte, wird ersucht, sich gef. Auer-
bachs Hof Nr. 69 zu bemühen, da ihr eine Mittheilung zu machen ist.

Herr Maurice Meworach

aus Wien

wird freundlichst gebeten, sich heute noch nach dem Hotel „Stadt
London“ zu begeben, damit er Briefe für sich in Empfang nehmen
kann. **Otto.**

Möcht so gerne bei Dir sein!

Ach! warum kommst Du nicht zu mir?

Mein Herz das sehnt sich sehr nach Dir!

Wir gratuliren unserm Freund **Carl Freitag** und Frau
zur silbernen Hochzeit. Seine Freunde.
Die grüne Linde soll leben!

Es gratulirt zum heutigen Wiegenfeste Herrn **Brenner** ein
Freund von ganzem Herzen ein dreimal donnerndes Hoch! daß
das Kirchgäßchen zittert. **W. und G. J.**

Heute früh $\frac{3}{4}$ 6 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt
eines muntern Jungen erfreut.

Eutritzsch, den 8. Juli 1857.

Rob. Kirchner.

Pauline Kirchner, geb. Florey.

Am 7. Juli endete ein sanfter Tod nach jahrelangen Leiden das
thätige Leben unser guter Gattin und Mutter, Frau **Marie**
Dorothea Kirst, geb. **Hartmann**, in ihrem 62. Lebensjahre.
Tiefbetrübt steht der Gatte an ihrem Grabe, trostlos weinen ihre
zehn dankbaren Kinder, denen sie sich, jedem Einzelnen, mit der
größten Aufopferung und Liebe bis zu ihrem letzten Augenblicke
widmete. Tiefgebeugt zeigen diese Trauernachricht allen Bekannten
um stilles Beileid bittend an

Liebert-Wolkwitz, den 8. Juli 1857.

die Hinterlassenen.

Heute Nachmittag um 3 Uhr entschlief sanft und ruhig nach
schweren Leiden unser guter Vater,

Christian Friedrich Seede.

Dies Verwandten und Freunden nur hierdurch zur Nachricht.
Leipzig, den 8. Juli 1857.

Die Hinterlassenen.

Heute Morgen $\frac{3}{4}$ 7 Uhr folgte nach langen Leiden mein herzens-
guter Sohn, **Richard**, seinem vor 2 Jahren vorangegangenen
Vater in das Reich des Friedens nach.

Leipzig, den 7. Juli 1857.

A. verw. Saalborn.

Gestern Nacht $\frac{1}{2}$ 12 Uhr starb unser geliebtes jüngstes Kind,
Margarethe Johanna.

Leipzig, den 8. Juli 1857.

W. Wrenn und Frau.

Für die ehrenvolle Begleitung, welche unserm geliebten Gatten
und Vater, Herrn **Caspar Philipp Du Meill**, auf seinem
letzten Wege zu Theil wurde, sagen den tiefgefühltesten Dank
Leipzig, den 7. Juli 1857. die Hinterlassenen.

Dank, herzlichsten Dank Allen, die meinen verstorbenen Gatten
durch ihre Begleitung zu seiner Ruhestätte ehrten.

Ernestine verw. Müller.

Berichtigung. In Nr. 189 dieses Blattes ist Seite 3067 2te Spalte
Zeile 14 von unten **Schmidl** statt **Schmidt** zu lesen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Freitag: Kohlrabi mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Achelis, Commis aus Bremen, Palmbaum.
v. Alten, Rittergutsbes. a. Hannover, S. de Bav.
Burkhardt, Kunsth. a. Erfurt, goldnes Sieb.
Blauschild, Kfm. a. Warschau, St. Breslau.
v. Balleström, Gräfin, und
v. Brandenstein, Baron a. Breslau.
Belfast, Kfm. a. New-Castle, und
v. Braunbehrens, k. k. Officier nebst Schwester
a. Wernigerode, Hotel de Baviere.
de Billaud, Rent. a. Paris, St. Nürnberg.
Beder, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
Brodbeck, Kfm. a. Reichenbach,
Beyer, Kfm. a. Bamberg,
Baden, Kfm. a. Liegnitz,
Besser, Frau a. Breslau,
v. Birckahn, L., Obrist a. D., und
v. Birckahn, C., Major a. D. a. Eisen, und
Büttner, Kfm. a. Würzburg, Palmbaum.
Blauhut, Kfm. a. Glauchau, St. London.
Burg, Kfm. n. Fam. a. Berlin, S. de Pol.
v. Bassewitz, Grafn. Gem. u. Dienersch. a. Diebstof, u.
Barnett, J. und A., Professoren aus London,
Stadt Rom.
Brauße, Rent. a. Dorf Blauen, goldne Sonne.
Bünker, Frau n. L., und
Bünker, Rent. a. Amsterdam,
Buxhomeder, Ordnungsrichter a. Reval, und
v. Burkersroda, Ref. a. Merseburg, gr. Blbrg.
Gefar, Kfm. a. Apolda, St. Hamburg.
Grüsemann, Part. a. Berlin, gr. Blumenberg.
Capellet, Frau a. Bremen, Hotel de Pologne.
Delaval, Kfm. a. Altona, Hotel de Baviere.
Engelhardt, Rendant a. Stargard, St. Nürnberg.
Egelkraut, Lehrer a. Bockwa, gr. Baum.
Franke, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.
Fall, Gastw. a. Bockwa, grüner Baum.
Feyer, Rent. a. Rotterdam, S. de Baviere.
Fischer, Maler n. Frau a. Wiesbaden, Rauchwh.
Fuchs, Müller a. Blauen, Bamberger Hof.
Gebhardt, Insp. a. Kreinitz, goldnes Sieb.
Gansert, Bat.-Arzt a. Rudolstadt, St. Bresl.
Grüneisen, Kfm. a. Hamburg.
Grunberg, Rent. a. Haag,
de Groot, Propr. a. Delft, und
Geisenheimer, Kfm. a. Karlsruhe, S. de Bav.
Gliser, Kfm. a. Lengensfeld, St. Nürnberg.
Gumprecht, D. med. a. Mühlberg, Tiger.
Gusztonyi, k. k. österr. Hofrath n. Bedienung
a. Peñh, Hotel de Pologne.
v. Gersdorff, Graf nebst Familie und Dieners-
schaft a. Genf, Stadt Rom.
Großleben, Chemiker a. Braunschweig, Stadt
Frankfurt.
Hillmann, Def. a. Lübrin, Stadt Rom.
v. Hagen, Kfm. a. Rheydt, St. Hamburg.
v. Helmersen, Baron und Rittergutsbes. a. Reval,
großer Blumenberg.
Hofmann, D. a. Wien, schwarzes Kreuz.
v. Horn, Major a. Königsberg, St. Nürnberg.
Hanse, Rent. a. London, und
Hoffchild, Kfm. a. Stettin, S. de Baviere.
v. Hassel, Oberst a. Verden, S. de Pologne.
Hafemann, Kfm. a. Frankf. a/M.,
Hedinger, Kfm. a. Eiberfeld, und
Hasan, Kfm. a. Bukarest, Palmbaum.
Haupt, Def. a. Kirchberg, und
Hackerell, Bäckerm. a. Wildensfeld, Hamb. Hof.
Hiller, Färber aus Lübingen, halber Mond.
Jung, Frl. a. Königsberg, S. de Russie.
Jagaca, Kfm. a. Petersburg, und
Juch, Kfm. n. Sohn a. Warschau, St. Rom.
Jochmus, Obergerichts-Rath a. Lüneburg, Hotel
de Pologne.
Kieper, Conditor a. Halle, halber Mond.
v. Kaas, Frl. a. Petersburg, S. de Pol.
v. Krafft, Appell.-Ger.-Rath a. Freising, und
Kleinert, Eisenbahnbeamte a. Zwickau, St. Rom.
Kublmay, Insp. a. Stettin, St. Hamburg.
Kaiser, Rechnungsr. n. Fr. a. Frankf. a/D., g. Arm.
Kudmann, Forstrath a. Schwerin, und
Klemm, Commis a. Blauen, St. Nürnberg.
Kepid, Kfm. a. Raab, und
Kloß, Frau a. Stettin, Hotel de Prusse.
Krappe, Art.-Leutn. a. Coblenz, St. Nürnberg.
Kronfeld, Kfm. a. Mannheim, und
Kotter, Propr. a. Bremen, S. de Baviere.
v. Lasarf, Frau a. Berlin, St. Dresden.
Lüllmann, Pol.-Commissär a. Bremen,
Lisco, Pfarrer n. L., und
Landwich, Frau a. Berlin, und
Löwenboar, Kfm. a. Fürth, St. Nürnberg.
Lauenburg, Kfm. a. Hamburg, St. Rom.
Lederer, Müller a. Arzberg, Bamberger Hof.
Laepisch, Kfm. a. Ainstadt, Stadt London.
Loback, Rent. a. Stralsund, Palmbaum.
Lichte, Def. a. Hambdorf, Münchner Hof.
Lucius, Kfm. a. Warschau, goldne Sonne.
Münlich, Pastor a. Magdeburg, Hamb. Hof.
Meyer, Kfm. n. L. Schw. a. Valparaiso, St. Rom.
Mäncke, Def. a. Rottelsdorf, Palmbaum.
Müller, Kfm. a. Löbau, Münchner Hof.
Mosjinsky, Gutsbes. n. Fam. u. Dienerschaft
a. Kratau, Hotel de Pologne.
Mandt, Lehrer der Photographie nebst Frau a.
Braunschweig, und
Müller, Kfm. a. Großen, blaues Roß.
Müller, Klempnerm. a. Zwickau, gr. Baum.
Müller, Fabr. a. Singen in Würt., St. Gotha.
Meyer, D. u. Hofrath a. Reval, gr. Blumenb.
Mühlig, Kfm. a. Altenburg, goldnes Sieb.
Müller, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
Marßow, Leutn. nebst Frau aus Usherleben,
deutsches Haus.
Minareld, Frl. a. Weisensfeld, Rauchwaarenh.
Meyer, Frau n. L. a. Berlin, und
Meyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Meniell, Rent. a. New-York, und
Se. Durchl. Fürst Netterich, k. k. österr. Ge-
sandter am sächs. Hofe, n. Dienerschaft aus
Dresden, Hotel de Baviere.
v. Ruffbaum-Kaas, Frau und L. a. Petersburg,
Riffen, Kfm. n. Frau a. Lübeck, und
Reander, Consistorialrath n. Frau aus Bremen,
Hotel de Pologne.
Dyppenheim, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamb.
Dschag, Kfm. a. Breslau, Stadt Wien.
v. Obermann, Gutsbes. a. Breslau, S. de Bav.
Petrawitsch, Gutsbes. nebst Frau aus Liefland,
Stadt Dresden.
Paicos, Kfm. n. Fam. u. Dienersch. a. Athen,
Hotel de Russie.
Preller, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Pfau, Gastw. a. Genthin, St. Gotha.
Rosenstein, Kfm. a. Wiesbaden, St. Hamburg.
Regner, Kfm. aus Würzburg, und
Rinde, Kfm. a. Ronsdorf, Palmbaum.
Rieschel, Prof. a. Dresden, gr. Blumenberg.
Rühle, Kfm. a. Dresden, St. Frankfurt.
Roß, Minist.-Secret. a. Rudolstadt, und
Riebig, Gutsbes. a. Mecklenburg, St. Bresl.
Richter, Fabr. n. Frau a. Herzberg, St. Dresd.
Reinhardt, Kfm. a. Hamburg, S. de Prusse.
v. Rosenkranz, Baron u. Rgbes. n. Fam. und
Dienerschaft a. Kopenhagen, S. de Russie.
Richte, Kammermusikus a. Petersburg, St. Wien.
Rotwitt, Commissär a. Niederseifers, S. de Bav.
Salter, Kfm. a. Buchbrunn, goldnes Sieb.
Schulz, Hdlsm. a. Dremkau, schw. Kreuz.
Stöper, Frau a. Gotha, Stadt Breslau.
Senft v. Bilsack, Rittmeister a. Grimma, St.
Dresden.
Sauer, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Seeligmann, Kfm. a. Berlin, S. de Prusse.
Sommer, dan. Conjul a. Hamburg,
Salmuth, Oberamtm. a. Salmuthshoff,
Schwarze, Kfm. a. Wien, und
Stamford, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
Suffert, Pol.-Commiss. a. Bremen, St. Nürnberg.
Schumann, Kfm. a. Halle,
Schwabe, Kfm. a. Halberstadt, und
Simon, Kfm. a. Wien, Hotel garni.
Schaubert, Archt. a. Breslau, Palmbaum.
Schornstein, Frau a. Hodgordje, und
Strauß, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
Schröder van der Kolk, Proj. n. L. a. Utrecht,
Hotel de Pologne.
Schäfer, Priv. a. Fürth, Stadt London.
v. Schack, Gutsbes. a. Bayreuth, St. Rom.
Streller, Kfm. a. Bayreuth, Münchner Hof.
Schiele, Pastor a. Magdeburg, Bamberger Hof.
Salefsky, Fabr. n. Frau a. Dessau,
Schmidt, Kfm. a. Gotha, und
Schloß, Hdlsgreis. a. Offenbach, Palmbaum.
Schönstadt, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.
Soltenhoff, Kfm. a. Livorno, gr. Blumenberg.
Schaaf, Gastw. a. Landsberg, blaues Roß.
Schlegel, Kfm. a. Niesja, St. Frankfurt.
Tehner, Operns. a. Chemnitz, St. London.
Tiemann, Geth. a. Roffen, halber Mond.
Tizner, Instrumenth. a. Altenburg, Hamb. Hof.
Thimm, Part. a. Weidlich, gr. Blumenberg.
Täufert, Gutsbes. a. Mecklenburg, St. Bresl.
Tichetzko, Rent. a. Petersburg, S. de Bav.
Wahl, Kfm. a. Hallenberg, goldnes Sieb.
Wehnert, Frl. a. Reichenbach, 3 Könige.
Wiebe, und
Wolff, Kf. a. Hamburg, S. de Baviere.
Weiß, Kfm. n. Bruder a. München,
v. Wegel, Freifrau, Oberstin a. Schwedt, und
Wolff, Kfm. a. Bremen, St. Nürnberg.
Weigel, Kfm. a. Göchß, Hotel de Prusse.
Wernekingh, k. k. Hofrath n. Gem. aus Wien,
Hotel de Russie.
Wolf, Kfm. a. Meerane, und
Wolters, Buchdr. a. Hamburg, Palmbaum.
Wurm, Kfm. a. Raumarck, S. de Pologne.
Waldhausen, Kfm. a. Gudeowagen, St. Rom.
Zauerjari, Part. a. Hamburg, Stadt Rom.
Zabiello, Graf m. Fam. u. Dienersch. a. War-
schau, Hotel de Pologne.
Zöllnicker, Kfm. a. Warschau, St. London.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 8. Juli Abds. 17° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.